

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Epicedion (1802)

1 Edmund und Ida sind hin. Sie haben des schö-
neren Lebens
2 Bis auf die Hefen geschlürft. Lasset in Frie-
3 Wenige bittere Hefen nur blieben im güldenen
4 Becher.
5 Dem, der des Weines geschmeckt, widert der
6 schaalere Rest.
7 Lasset hinüber sie ziehn zur Insel der Uranionen,
8 Wo um
9 Wo um
10 verschmachtet,
11 Um
12 Achill.
13 Wo gelöst von den Banden des Stoffs, vom Stachel
14 des Triebes,
15 Höchste Schönheit, an dir sich die Vergötter-
16 Froh des erhöhten Seyns, sich selig fühlend im
17 Anschauen,
18 Ruhig im heitern Genuss, ledig des Sporns der
19 Begier.

20 Schönerer
21 Insel.
22 Edlere
23 Strom.
24 Jede Erinn'ung verblasst des gemeineren irdischen
25 Lebens.
26 Alles erlischt, was uns mahnt an die Gewalt
27 der Natur.
28 Du nur schimmerst beglaubigt, o Ahnung erhabne-
29 Die uns durchblitzte, wenn uns